

Größter Startup-Pitch-Wettbewerb Deutschlands feiert Jubiläum

“Nyris” geht als Sieger des Rheinland-Pitch Winter-Finales 2017 in Köln hervor

Köln, 29. November 2017. Mehr als 350 Besucher zog es für das diesjährige Winterfinale des Rheinland-Pitches Montagabend in das voll ausverkaufte Wallraf-Richartz Museum in Köln. Bereits zum 50. Mal präsentierten vier Startups ihre Geschäftsidee bei einem der größten Gründerwettbewerbe in Deutschland den Zuschauern und einer Expertenjury. Durchsetzen konnte sich am Ende das Team von Nyris, ein Startup, das eine innovative Bilderkennungssoftware entwickelt hat. Den zweiten Platz besetzte das Team von Cryptomator, gefolgt von WMoove und FoxBase. Eingeleitet wurde das Rheinland-Pitch Jubiläum mit einer Begrüßungsrede vom Bürgermeister der Stadt Köln, Dr. Ralf Heinen.

Zusammengesetzt haben sich die antretenden Startups aus den sich zuvor in den Rheinland-Pitch Halbfinals qualifizierten Teams sowie einem Wildcard-Gewinner, der von Facebook-Nutzern vorab ausgewählt wurde. Die Startup Teams pitchten jeweils sieben Minuten ihre Businessidee und stellten sich im Anschluss weitere sieben Minuten den kritischen Fragen der Zuschauer und der fünfköpfigen Expertenjury. Diese bestand aus Dr. Lorenz Gräf (STARTPLATZ), Lukas Vogt (Capnamic), Joachim Vranken (Web de Cologne), Florian Merkel (KPMG) und Ruth Cremer (Consultant Entrepreneurial Finance and CFO Services).

Den Startschuss für einen spannenden Pitch gab das erste Startup mit Christian Schmickler von Cryptomator, Gewinner des Rheinland-Pitch Halbfinals in Bonn. Das Team entwickelt eine quelloffene Verschlüsselungssoftware, mit der sich für die Cloud bestimmte Dateien auf dem Computer oder Smartphone einfach verschlüsseln lassen und versprechen damit Vertraulichkeit in jedem Cloud-Speicher. Im Anschluss stellte Jürgen Resch die Businessidee von WMoove, vor. Das Team gewann das Rheinland-Pitch Halbfinale in Köln. WMoove macht mit einer innovativen Technologie Abfallverursacher zum „Power Charging Provider“. WMoove produziert Miniatur-Müllverbrennungsanlagen für Geschäftskunden die als Ladestationen für Elektroautos genutzt werden können. Benjamin Dammertz von FoxBase, Gewinner der Wildcard auf Facebook, stand als dritter Kandidat auf der Bühne und präsentierte seine Software-Lösung „Digital Product Selector“, der Kunden und Vertriebspartnern dabei helfen soll, schnell, einfach und digital das beste Produkt zu finden und auf diese Weise den B2B-Vertrieb zu revolutionieren. Das letzte Startup Nyris gewann das Rheinland-Pitch Halbfinale in Düsseldorf und wurde von Eva Hloushek vertreten. Das Team hat eine Bilderkennungs-Technologie entwickelt, mit der sich innerhalb eines Bruchteils einer Sekunde mit der Linse des eigenen Smartphones Produkte erkennen lassen.

Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart gab mit einer Rede den Startschuss für die Siegerehrung: „Innovationshubs wie der STARTPLATZ sind wichtige Plattformen, um digitale Startups und etablierte Unternehmen zusammenbringen und die dynamische Entwicklung der Digitalisierung zu gewährleisten.“

Die Stimme der Expertenjury sowie ein Zuschauer-Voting entschieden darüber, welches Startup den ersten Platz verdiente. Letztendlich konnte das Team von Nyris mit ihrer ausgefeilten Geschäftsidee und der innovativen Technologie die Jury sowie das Publikum überzeugen und den ersten Platz für sich entscheiden.

Presseinformation

Über den Rheinland-Pitch

Der Rheinland-Pitch wurde 2013 vom STARTPLATZ initiiert und ist mittlerweile das größte Startup-Pitch-Event seiner Art in ganz Deutschland. Der monatlich stattfindende Wettbewerb gibt bis zu vier Startups die Möglichkeit, ihre Geschäftsidee auf der großen Bühne vor meist mehr als 100 Zuschauern, bestehend aus potentiellen Investoren, Unternehmen, Startups und Interessierten, zu präsentieren. Dabei haben die Teams sieben Minuten Zeit ihr Startup vorzustellen und weitere sieben Minuten Fragen aus dem Publikum zu beantworten. Der Sieger jedes Rheinland-Pitches wird durch die Zuschauer via Online-Abstimmung bestimmt. Weitere Informationen zum Rheinland-Pitch und zur Bewerbung gibt es unter www.rheinland-pitch.de.

Über STARTPLATZ

STARTPLATZ ist Startup Inkubator und Accelerator mit Standorten in Köln sowie Düsseldorf und Treffpunkt der rheinischen Gründerszene. Gegründet wurde er 2012 von den Geschäftsführern der Familie Gräf Holding GmbH, Dr. Lorenz Gräf und Matthias Gräf. Auf rund 4.500 qm im Kölner Mediapark und 1.900 qm im Düsseldorfer Medienhafen entstand ein Ökosystem, das aufstrebenden Startups und innovativen Unternehmen Raum zum Wachsen, Beratung & Coaching, Workshops & Events sowie Anschluss an das große Netzwerk bietet. Mehr als 200 Startups arbeiteten hier bereits an ihren Geschäftsideen, über 20 Millionen Euro wurden in sie investiert und es wurden mehr als 135 Teams im Accelerator-Programm gefördert. Gemeinsam mit Partnern aus dem Ökosystem bietet der STARTPLATZ zudem Konzernen und mittelständischen Unternehmen verschiedene Lösungsansätze aus der Startup-Welt, um die Digitalisierung und Innovationsprozesse erfolgreich umzusetzen und voranzutreiben.

Pressekontakt

Carolin Gattermann
Head of Communications
carolin.gattermann@startplatz.de
+49 (0) 221 975 802 11

STARTPLATZ

Im Mediapark 5 | 50670 Köln | Deutschland
www.startplatz.de | [facebook](#) | [twitter](#)